

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 10 (1896)**

291 (15.12.1896)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-224888](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-224888)





folche unter die Bestimmung zu 3. I der vorgedachten Bekanntmachung des Reichsanzeigers fallen, das an den dem Weihnachtstisch vorhergehenden fünf Tagen Lieberarbeit zulässig sein soll.

Die hiesige **Bibliothek des Metallarbeiter-Verbandes** hat eine Statistik aufgestellt über die Benutzung ihrer Bibliothek durch die Mitglieder. Das Ergebnis ist folgendes: Die Bibliothek zählt 246 Bände und zwar 5 Gesetzbücher, 30 Geschichtswerke, 38 Bände Gedichte, 88 Bände Romane und Novellen, 85 Bände wissenschaftliche Werke.

**Wilhelmshaven, 13. Dezember.** Eine Aufgängerbrücke wird demnächst in der Richtung des Regenerweges über den Bahnhöfen nach der Banterscheide errichtet werden. Das Material dazu ist schon angekommen und werden die Arbeiten, wie man hört, demnächst begonnen werden.

Die **Verlegung des Marktes** von der Bismarckstraße nach dem Bismarckplatz ist nunmehr genehmigt. Danach finden nun in Wilhelmshaven die Wochenmärkte wie folgt statt: Dienstags und Freitags auf dem Rathhaus-Marktplatz, Mittwochs und Sonnabends auf dem Bismarckplatz in Reihenspans, am Dienstag und Sonnabend in der Bismarckstraße zwischen Mühl- und Kierlstraße.

Der **Marineklub** hat zur späteren Vergrößerung des Wasserwerkes eine Fläche Hebeland, 33 000 Quadratmeter groß, darunter das zehnteilige Grundstück, das sich grenzt an das alte Terrain des Felsbauers Wasserwerkes mit den Sammelbrunnen.

Von der **Marine**. Das Schiffschiff „Gneisenau“ ist am 11. Dezember in Vitras angekommen und befristet, am 19. Dezember nach Altona in See zu gehen. Das Kanonenboot „Dahle“ ist am 10. Dezember in Klein-Bopp angekommen und befristet, am 12. Dez. nach Kamerun in See zu gehen. Der Kreuzer

„Condor“ ist am 11. Dezember in Loutenjo Marquis angekommen. **Heppens, 13. Dezember.** **Gemeinderathssitzung.** In der Sitzung am Freitag verhandelte der Gemeinderath über den Vertragentwurf, der mit der Berliner Aktion-Gesellschaft für Wasserreinigung von der Wasser-Kommission vereinbart worden ist. Der Gemeinderath stimmte dem Entwurf zu. Im Weiteren wurde zum Armenrat für den zweiten Bezirk Herr Kroll gewählt.

**Bremen, 13. Dezember.** **Zum Untergang des „Salier“** liegen nun einige nähere Mittheilungen vor. Die Zahl der umgekommenen Passagiere wird auf 4-500 geschätzt. Mit 210 Passagieren ist er schon von Antwerpen am 29. November weggefahren. An derselben Stelle ist vor drei Jahren ein neuer englischer Kreuzer mit Mann und Maus untergegangen. Der große Dampfer „Kington“, welcher den Dienst zwischen Ostfriesland und Antwerpen versieht, scheint gleichzeitig mit dem „Salier“ an der spanischen Küste untergegangen zu sein. „Kington“ passirte am 1. Dezember Gibraltar und ist seither verschollen. Der Kapitän Kaufmann vom Dampfer „Antwerpen“ befand sich zur Zeit des Unterganges des „Salier“ in der Nähe der Inselstille und will das Geschehene der Ertrinkenden gehört haben. Hilfeleistung sei bei dem furchtbaren Sturm unmöglich gewesen. Nach einem Privattelegramm sind 11 Leichen vom „Salier“ gefunden worden, darunter diejenige des Kapitäns Wempe. Seine Uhr ist auf 5 1/2 Uhr stehen geblieben. Wempe war einer der ältesten Kapitäne des Lloyd.

**Heppens, 12. Dezember.** **Stadtrathssitzung.** In der vorgestrigen Stadtrathssitzung wurde folgendes verhandelt: Der Antrag, betreffend bauliche Veränderungen im früheren Zivilarresthause, wurde abgelehnt. Der Stadtrath erklärte sich mit dem Vorschlage des Magistrats einverstanden, den Amtsvorstand um Uebernahme des Nichtamt für den Amtsverband zu ersuchen. Der Beschluß des Stadtraths vom 29. Oktober d. J., betreffend unentgeltliche Abtretung des Weges zwischen dem Boushauenschen Grundstücke und den Ölmühle'schen Parzellen 1649/562 an den Staat, für den Fall,

daß der Neubau des Gymnasiums auf dem Boushauenschen Grundstücke erfolgt, wurde in zweiter Lesung wiederholt und dabei der Wunsch ausgesprochen, daß die Benutzung der Turnhalle samt Turngeräthen für die städtischen Schulen von der großherzoglichen Staatsregierung der Stadt auch dann noch gestattet werden möge, wenn der Turnplatz in seiner jetzigen Gestalt nicht mehr für das Gymnasium benutzt werden sollte. Die Straßensanft-Rothung pro 1. Mai 1895/96 wurde festgesetzt. Ueber den Antrag des Stadtmagistrats, betreffend Anlage einer zweiten Accumulatoren-Batterie in der städtischen Centrale und Bewilligung von 24 032 Mk. dafür wurde noch kein Beschluß gefaßt und der Gegenstand von der Tagesordnung abgesetzt. Der Stadtmagistrat wurde sodann vom Stadtrath ersucht, den Versuch machen zu lassen, durch eine Verthärkung des Betriebes in der Centrale um einige Stunden des Tages oder der Nacht einer Schädigung der Accumulatoren vorzubeugen, und der Stadtrath bewilligte die Kosten für diesen zu machenden Versuch. Sodann beschloß der Stadtrath, den Magistrat zu ersuchen, die Accumulatorbatterie auf ihre Kapazität unteruchen zu lassen und je nach dem Ausfalle der Untersuchung zu erwägen, ob die Versicherung zu fündigen oder fortzusetzen sei. Bezüglich der Differenzen mit der Firma Schquadert u. Comp. wurde beschlossen, die fragliche Forderung vorläufig nicht zu bezahlen. Auf Antrag des Stadtrathsmitgliedes H. Tark's ersuchte der Stadtrath den Magistrat, die Verlegung des auf den 12. Februar n. J. anstehenden hiesigen Pferdemarktes auf Mittwoch den 17. Februar veranlassen zu wollen, da der Kurierer Pferdemarkt auf Freitag den 19. Februar anstehe und die Zeit zwischen dem 12. und 19. Februar zu weit bemessen sei.

**Neuere Nachrichten.** **Berlin, 12. Dezember.** Der Gesamtvorstand des Reichstages beschloß, unter Benutzung der städtischen Baustelle Ecke des Reichstagesbühnen und des Reichstagesplatzes ein Präsidialgebäude in einfacher Weise ohne besondere Repräsentationsräume zu bauen und in den Reichstagesetat 25 000 Mk. für Projekturina einzulegen.

**Leipzig, 12. Dezbr.** Den Hogenblättern zu Folge ist gehern der Herausgeber der Leipziger Gerichtszeitung, Salo Werner, wegen finanzieller Unregelmäßigkeiten verhaftet worden.

**Dresden, 12. Dezbr.** Ein angehöriger Pariser Fabrikant M. und ein angehöriger hiesiger Kaufmann Ronett wurden hier verhaftet, weil sie ihre Mädchen zu unerlaubten Zwecken für das Ausland anwarben.

**Frankfurt a. M., 12. Dezbr.** Der Besitzer der „Frankfurter Zeitung“, Leopold Sonnemann, hat die gesammte kulturgeschichtliche Sammlung Gustav Freitag's angekauft und der Stadt Frankfurt geschenkt.

**München, 12. Dezbr.** Das Schmutzgericht verurtheilte heute den Kaufmann Jeld, welcher am 2. Juli den Studenten Rosenkum im Hofstenduell erschossen, zu zwei Jahren Festung und Tragung der Kosten. Der Staatsanwalt hatte drei Jahre Festung beantragt.

**Stuttgart, 12. Dezbr.** Die Kammer genehmigte die Konvention von 315 Millionen vierprozentiger Württembergers Anleihe. — In dem Abgeordnetenhaus drang heute ein Jüngling ein mit dem Rufe: Ich bin die Majestä! Es wurde für seine Entfernung gefordert.

**Palermo, 12. Dezbr.** Polizei- und Militärabtheilungen umgibteten in der Nähe von Gefala eine Häuserbande und zerstreuten dieselbe. Die Räuber und der Anführer Ciero, auf deren Kopfe Preise gesetzt waren, wurden gefangenommen.

**Cantung.** Für die freilebenden Hafenarbeiter in Hamburg gingen ferner bei und ein. Zum Ende an König Stamm 2,90 Mk. Bremen Osterberg 30,00 Mk. Hiesige Spieler am Sonntag in der Woche 2,41. Berufst. einer leeren Agencurstelle von den unerbittlichen Mannern 2,15 Mk. Reihe Dohdrit in der neuen Wilhelmshaven-Strasse 6,70 Mk. von Hl. 1,00 Mk. Gefang. verurth. „Kornelius“ 10,50 Mk. vom rothen Rüdchen 8,25. von einer Waisfrau 1,00 Mk. von L. H. M. d. Hühnch. d. die Hafenarbeiter fingen, 5,00 Mk. von Cb. 2,00 Mk. von einem deutschen Reichsbeamten 2,50 Mk. viele 296 Mk. 10,90 Mk. viele 208 B. 14,10 Mk. viele 257 B. 10,70 Mk. viele 297 B. 11. 40 Mk. viele 296 B. 8,85 Mk. viele 177 B. 7,40 Mk. viele 292 B. die rothen Seemannsleiter bei E. 6,00 Mk. Zusammen 190,36 Mk. bereits quittirt 1869,08 Mk. Summa 209,44 Mk. 2 G. Hebelton.

**Immobil-Verkauf.** Im Auftrage habe ich das hieselbst Mühlweg Nr. 1 belegene **Freer. Jansensche**

**Immobil** bestehend aus dem zu drei Wohnungen eingerichteten fast neuen Hause nebst Scheune und Werkstatt, sowie 21 a 31 qm großem Obst- und Gemüsegarten zum Antritt auf den 1. Mai l. J. zu verkaufen.

Zweiten Versteigerungstermin habe ich auf **Dienstag den 15. ds. Ms.** Abends 8 Uhr in **Gerdes Gasthof** hier angefaßt. Kauflichhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß ich von der Eigentümersin den Auftrag habe, bei hinreichendem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

Heppens, 11. Dezember 1896. **H. B. Harms,** Auktionator.

**4-5000 Kopfi** Weiß-, Wirtung- u. Rothholz sowie ein Quantum **Stechriiben**

habe billig zu verkaufen. Der Verkauf findet in jeder beliebigen Quantität und zu jeder Tageszeit statt.

**Wilh. Schmidt,** Banter Hafen.

**Zu verkaufen** eine junge schöne **Iller Dogge.** Tombdich 32a.

**Zu vermieten** zum 1. Febr. eine dreiräumige **Etagenwohnung.** **H. S. Ehrlich,** Grenzstraße.

**Gutes Logis für 1 jg. Mann** Friederikenstr. 11, p. r.

**Taschentücher.** Eine Partie rein lein. Taschentücher p. Dbd. 2,50 **Eine Partie** rein leinene Taschentücher p. Dbd. 3 **Eine Partie** rein lein. Taschentücher p. Dbd. 3,50 **Bessere Qualitäten** p. Dbd. 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 **Batisttücher** mit Hohlfaum p. Dbd. 3, 4, 5, 50 und 9

**Monogrammtickereien** werden sauber und billig ausgeführt. **Betten- u. Wäschegechäft** **A. Kickler, Noonstr. 103.**

**J. Müller, Klempner** Neue Wilhelmshav. Str. 49. **Größte Auswahl am Platze** in **Hängelampen, Tischlampen Wandlampen, Sturm- u. Handlaternen** mit besten Patentbrennern u. s. w. u. s. w.

**Umänderungen aller Lampen** für **Patentbrenner.** **Billigste Preise!** **Zu vermieten** auf sof. e. möbl. Stud. u. Kammer. Frau Kienke, Bismarckstr. 14, II.

**Ein junger Arbeiter,** der auch gut mit Pferden umgehen kann, sucht dauernde Beschäftigung. Näheres sagt die Expedition dieses Blattes. **Ein Tapezireur gesucht** auf dauernde Beschäftigung. **C. Darnö,** Neue Wdh. Straße 72.

**Butter** (beste Qualität) habe stets zu verkaufen. **Ludw. Ennen,** N. Wilhelmsh. Straße 13.

**Puppen-Perrücken** aus wirklichem Haar, sehr solide und dauerhaft angefertigt. **Puppen-Köpfe und Puppen-Bälge** in allen Größen empfiehlt **W. Morisse** Friseur-Geschäft, Noonstraße 75 b.

**Knaben-Anzüge** werden unter Preis ausverkauft. **Anton Brust** Bant.

**Wollene Kinder-Hauben** empfiehlt in besonders schöner Auswahl **Anton Brust** Bant Heppens, Hlmenstr. 22.

**Sarg-Magazin** von **J. Freudenthal,** N. Wilhelmsh. Straße 33.

**Meine Weihnachts-Ausstellung** bietet eine großartige Auswahl in **Spielsachen, Christbaum-Schmuck, Puppen und Köpfen, Schuhen u. Strümpfen, Puppenwagen, Leiterwagen, Schaukeln und Rollpferden, Karren, sowie**

**sämmtlichen Korbwaren, Lehnssesseln, langen und kurzen Pfeifen, Schlittschuhe von 70 Pf. an, Kinderwagen zu Einkaufspreisen.**

Sämmtliche Sachen wegen Aufgabe des Geschäfts zu sehr niedrigen Preisen. **Gustav Junge, Bant, Werststr.**

Mein reichhaltiges **Cigarren- und Cigarretten-Lager** bringe hiermit in empfehl. Erinnerung **R. Keil, Droq. z. Roth. Kreuz, Werststrasse 10.**

Wir empfehlen unsere hochfeinen, nur aus Malz, Hopfen und Wasser hergestellten **hellen und dunklen Lager-Biere** in Gebinden und Flaschen zu den billigsten Preisen. **St. Johanni-Brauerei.** Kantor: Ecke Gökcr- u. Hinterstraße.

**Ein Gut verkauft** wurde am Sonntag, Nachts, in der Mittelstraße. Der Betreffende wird aufgefordert, denselben **schleunigst** in der Exp. d. Bl. umzutauschen.

**Zum Reinigen der Müllgruben** empfiehlt sich **W. Jaste,** Grenzstr. 4.

**Die Neue Zeit** — Revue — des geistigen u. öffentl. Lebens. Herausgeg. v. J. G. W. Dietz, Stuttgart unter Mitwirkung fast aller namhaften sozialistischen Schriftsteller des In- und Auslandes. Erscheint wöchentlich in Heften à 25 Hg.

Zu recht zahlreichem Abonnement ladet ein **Die Buchhandlung des Norddeutschen Volksblattes.**

**Kontrollbücher** für die **Fleischbeschau** in den Gemeinden Heppens und Bant sind jetzt vorräthig und werden hiermit den Herren **Schlachtereimestern** empfohlen. **Buchhandlung des „Nordd. Volksbl.“** Bant, Neue Wilhelmsh. Straße 38.

**Häcksel** à 50 Kilo 3,00 Mark, **Lager- und Streufstroh** sowie **Futterheu** empfiehlt **Gerh. Popken,** Rappherdren.

**Dankagung.** Allen denen, die unserer innigst geliebten Tochter Ella das letzte Geleit gegeben haben, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank. **H. Hübhorn** nebst Angehörigen

# Kleider

in Karton verpackt  
6 und 7 Meter doppelte Breite  
Kleid von 2 Mk. an.

**Herm. Meyer**  
Ecke Bismarck- u. Gökerstraße  
am Part.

## Meine Weihnachts-Ausstellung

ist eröffnet.

Konsummarken werden in Zahlung genommen.  
**B. S. Ahlrichs, Bäckermeister,**  
Grenzstrasse.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich meine  
**Weihnachts-Ausstellung**  
in bekannter großer Auswahl und lade zu regem  
Besuch höflichst ein.

**W. Renken, Bäckermeister,**  
Tonndei, Ulmenstraße 2.

## Man braucht nicht mehr

nach Wilhelmshaven zu gehen,  
um Lampen und Emaillewaaren zu  
kaufen, weil dieselben Artikel in größter  
Auswahl und besten Qualitäten, bei  
billigsten Preisen, hier in Bant  
zu haben sind bei

**J. Müller,**  
Klempner,  
Neue Wilhelmsh. Straße 49.

## Photographien

von Medaillon bis Lebensgröße  
liefert in bester Ausführung  
**Anton Götz, Photograph,**  
Neue Wilhelmshabener Straße.  
Weihnachts-Aufträge werden bis zum 21. Dezember angenommen.  
Geöffnet auch Sonntags.

## Chr. Wolf, Oldenburg

Kurwickstrasse 1.

Allen Genossen und Bekannten bringe ich hierdurch mein  
**Tabak- und Cigarren-Geschäft**  
in empfehlende Erinnerung. — Ferner ist bei mir in großer Auswahl zu haben  
Stoffwäsche von der bekannten Firma Mey & Edlich.  
Zämmliche Schreibmaterialien sind vorrätig und mache ich  
außerdem besonders auf meine

### Buchhandlung

aufmerksam. Daraus sei besonders empfohlen: Internationale Bibliothek,  
Berliner Arbeiter-Bibliothek, Neue Zeit, Buch der Erfindungen, Buch der Jugend  
(passendes Weihnachtsgeschenk), Neue Welt-Kalender, Arbeiter-Roth-Kalender.  
Indem ich auf gütige Unterstützung rechne, zeichne hochachtungsvoll

**Chr. Wolf, Kurwickstraße.**

## Verkaufe von heute ab:

Garnirte und ungarirte  
**Damen- und Kinder-Hüte**  
zu äußerst billigen Preisen, Brautkränze, Brautschleier,  
Hauben, Ballgarnituren u. sonstige Zugartikel. Empfang  
eine große Auswahl in

**angefangenen Stickerien,**  
Decken, Läufer, Kissen, Parade-Handtücher, Teppiche,  
Pantoffeln zc. Herren- u. Damen-Handschuhe in Wolle  
und Glace. Herren-Wäsche und Stravatten. Damen-  
und Kinder-Kapotten sowie andere Gegenstände, passend zu  
Weihnachts-Geschenken.

**Frau Lipowczak, Bant.**  
Grabkränze in grosser Auswahl von 50 Pfennig bis zu 5 Mark.

## Gelegenheitskauf!

Ich habe einen großen Posten Schuhwaaren,  
über 200 Paar, in allen Sorten, billig abzugeben:  
**Herren-Schaftstiefel, Stiefeletten, Zug-  
und Schnürschuhe, Knaben-Zug- und  
Schnürschuhe, Damen-Zug-, Schnür-,  
Knopf- und Hausschuhe, Mädchen und  
Kinderschuhe.**

Bemerkte, daß es keine verlegene, sondern neue,  
gute und dauerhafte Waaren sind.

**J. H. Paulsen, Pfandleiher,**  
Grenzstrasse 23.

## H. F. Ludewigs Seifenpulver

**Schutzmarke: „Vollschiff“**  
ist das anerkannt beste und daher im Gebrauch das billigste und be-  
quemste Wasch- und Reinigungsmittel.  
Käuflich ist **H. F. Ludewigs Seifenpulver** in den meisten  
Kolonialwaaren- und Drogeriehandlungen à 1/2 Pfund-Paket 15 Pf.  
Man achte beim Ankauf aber stets auf die Schutzmarke „Vollschiff“.

## Hört! Hört!

was in dieser Woche  
wieder eingetroffen ist:

**Emaillewaaren:** längliche  
und runde Ballen,  
Wasser-, Milch- und  
Toilette-Eimer, Vac-  
kummen.

Ein Posten hübscher, echt  
**Brüsseler Salon-  
Teppiche,** so groß, wie  
sie in Wilhelmshaven  
noch nicht größer gesehen  
worden.

Ein Posten hübscher Kleider-  
stoffe.

Ein Posten Damen- und  
Herren-Regenschirme,  
sowie ein Posten hübs-  
cher gefleddeter und un-  
gefleddeter Leder- und  
Gelenk-Puppen.

Ein Posten Stickerien  
und Spitzen.

Ferner habe ich ein komplettes  
**Schuhwaaren-Lager**  
aus der Umgegend über-  
nommen.

Das neue sowie das vor-  
handene Lager sollen bis  
Weihnachten zu Aus-  
nahmepreisen ausver-  
kauft werden.

Besonders: Herren-  
Knaben- und Arbeiter-  
Garderoben, als:  
Knaben-Anzüge à Stück  
3 und 4 Mk., Knaben-  
Belerinen-Mäntel und  
-Haberzieher à St. 2 und  
3 Mk., Herren-Anzüge  
à St. 10 und 15 Mk.,  
Sofen à St. 2, 3, 4, 5 Mk.

Alles von jetzt bis Weih-  
nachten halb umsonst!

**Eli Frank,**  
Einziger Partiewaarenbazar  
hier am Plage,

**Gökerstraße 12,**  
Wilhelmshaven.

## Sohlen

aus säbestem, dauerhaftem Zahn-  
u. Wild-Zohleder sowie sehr schönen  
**Sohlederabfall** hält in allergrößter  
Auswahl zu billigsten Preisen angelegent-  
lich empfohlen die Lederhandlung von  
**C. Ocker, Neuhappens, Arokrstr. 6.**

**Drucksachen aller Art**  
liefert geschmackvoll und billig Paul Zug.

Wulf & Francksen	Einschlätze Betten Nr. 8	Einschlätze Betten Nr. 10	Einschlätze Betten Nr. 10b	Einschlätze Betten Nr. 11	Einschlätze Betten Nr. 12
 Ausstellung fert. Betten.	aus grau-rot gezeichnetem Roper mit 14 Pfund Federn	aus rot-grau gezeichnetem Atlas mit 16 Pfund Federn	aus rot-rosa gezeichnetem Atlas mit 16 Pfund Federn	aus rothem oder rot-rosa Atlas mit 16 Pfund Halbbaunen.	Oberbett aus rothem Daunem- füßer, Unterbett aus roth. Atlas mit 16 Pf. Daunen u. Federn.
	Oberbett 6,— Unterbett 6,— 1 Rißen 2,50 Wtl. 14,50 Zweifschläg Wtl. 20,50	Oberbett 10,25 Unterbett 10,25 2 Rißen 7,— Wtl. 27,50 Zweifschläg Wtl. 31,—	Oberbett 13,50 Unterbett 13,50 2 Rißen 9,— Wtl. 36,— Zweifschläg Wtl. 40,50	Oberbett 17,50 Unterbett 17,50 2 Rißen 10,— Wtl. 45,— Zweifschläg Wtl. 50,50	Oberbett 22,— Unterbett 20,50 2 Rißen 12,— Wtl. 34,50 Zweifschläg Wtl. 61,—

Redaktion, Druck und Verlag von Paul Zug in Bant.